

## "Mehr Leben und eine bessere Stimmung"

### Leichtathletik: Schönaicher Tannenzäpfleslauf bewährt sich



Jörg Walter: Beifall für den späteren Sieger Foto: hos

#### Von Holger Schmidt

SCHÖNAICH. "Das bringt mehr Stimmung und mehr Leben", lobte Mitorganisator Norbert Held vom Lauftreff Schönaich nach dem siebten Tannenzäpfleslauf am vergangenen Samstag, "die Zusammenarbeit mit der Leichtathletikabteilung des TSV ist eine echte Bereicherung."

Erstmals hatten Lauftreffler und Leichtathleten die Veranstaltung gemeinsam auf die Beine gestellt. Und dabei auch gleich Start und Ziel vom Stadion an die Gemeindehalle in der Ortsmitte verlegt, außerdem Kinder- und Jugendläufe mit ins Programm aufgenommen. Insgesamt über 200 Teilnehmer waren dabei. Darunter offensichtlich auch Petrus, denn der Wettergott sorgte dafür, dass es trotz dunkler Wolken trocken blieb, bis alle Läuferinnen und Läufer wohlbehalten wieder im Ziel waren. Erster Sieger auf der zumindest am Anfang und Ende neuen Strecke wurde Jörg Walter vom EK Schwaikheim. Fast unmittelbar nach der Startfreigabe für Läufer und Walker durch Bürgermeister Tobias Heizmann setzte sich der 27-Jährige zusammen mit dem Waldenbacher Wolfram Boemer gemeinsam an die Spitze des 105-köpfigen Feldes im 10,7-Kilometer-Hauptlauf. "Wir haben lange gemeinsam geschwitzt", witzelten die beiden Erstplatzierten hinterher. Man versteht sich eben in Läuferkreisen, auch wenn sich Walter und Böhmer vorher noch gar nicht kannten.

Ab Kilometer sieben, nach dem tiefsten Punkt über den Sulzbach, übernahm Jörg Walter dann allein die Initiative. "Ich habe Stoff gegeben und wollte mir den Sieg nicht mehr nehmen lassen", erklärte er seine Renntaktik. Meter um Meter legte er im Anstieg zwischen sich und seinen 19 Jahre älteren Kontrahenten. Wieder oben angekommen, änderte sich auf den letzten beiden Kilometern trotz heftigem Gegenwind am einmal geschaffenen

Abstand nichts mehr. Jörg Walter gewann in 40:54 Minuten, Wolfram Boemer wurde in 41:12 Zweiter. "Eine schöne und abwechslungsreiche Strecke", waren sie sich im Ziel einig.

Während es sich beim Spitzenduo um alte Laufhasen handelte, war's für den drittplatzierten Marco Stilp (Stetten) eine Premiere. Der 40-Jährige ist Fußballer und nach fünf Jahren beim VfL Sindelfingen derzeit auf der Suche nach einem Verein im Raum Böblingen, bei dem er als Spielertrainer einsteigen kann. Dass er die nötige Kondition dazu hat, bewies er mit seiner Zeit von 41:46 Minuten eindrücklich. Die Ränge vier und fünf belegten Stefan Barkat (SG Stern Gaggenau/42:02) und Ulrich Schweizer (SpVgg Holzgerlingen LT/43:24), bester Schönaicher wurde Klaus Schmitz (43:51) auf Platz sieben. Bei den Frauen waren Sylke Schmitz (Rottenburg/44:50), Ruzica Zetakovic (Kroatien/48:23) und Dora Kusio-Torkler (SG Stern Sindelfingen/48:42) die Besten.

Ganz vorne in den Kinder- und Jugendläufen über Distanzen zwischen 880 und 2400 Meter landeten Bertil Braun (Jungs M9), Nick Gärtner (TSV Schönaich/M11), Tom Wagner (LAT TSV Schönaich/M13), Lutz Hüsing (VfL Sindelfingen Tria/M15), Fiona Schimpf (LAT TSV Schönaich/Mädchen W9), Michelle Hajduk (Handball E-Jugend/W11), Leonie Bahrs (LT Schönaich/W13) und Verena Keller (LAT TSV Schönaich/W15).

Bambini mit leuchtenden Augen bei der Siegerehrung

Den meisten Spaß bei der Siegerehrung aber hatten ohne Frage die Bambini unter acht Jahren. Mit leuchtenden Augen nahmen sie Urkunden und Medaillen von Leichtathletikabteilungsleiter Arnim Roßbach entgegen und durften anschließend alle gemeinsam auf dem Siegerpodest im Foyer der Gemeindehalle Platz nehmen.